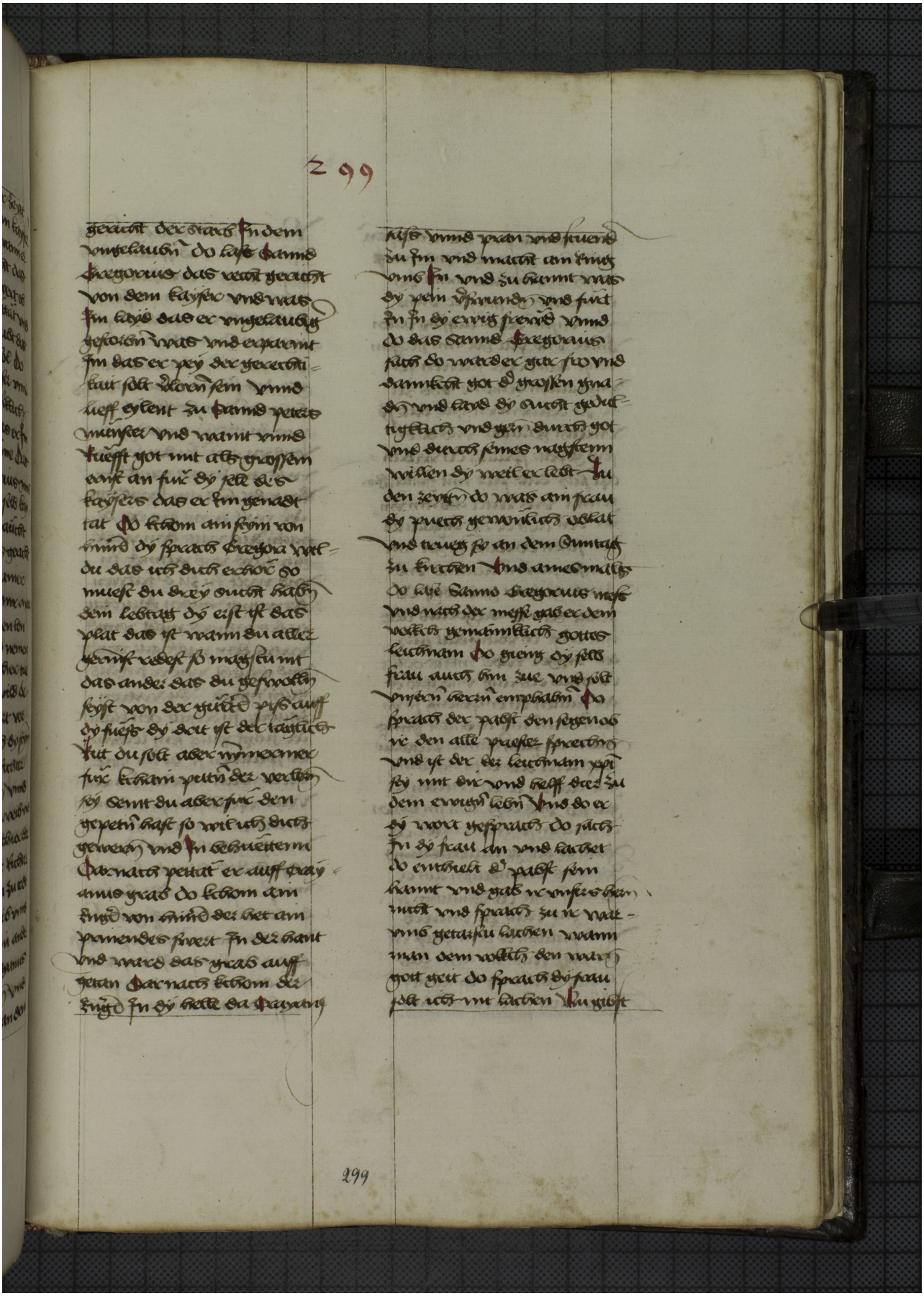
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35030
Copyright: Brixen/Bressanone, Priesterseminar/Seminario Maggiore



geracht der stacz in dem
vngelaubn do lyes sanct
Gregorius das vecht geracht
von dem kayser vnd was
sin lays das er vngelaubig
gewesen wart vnd erparmt
sin das er pey der geczeugt
nit solt verdorben sein vnd
ließ eylent zu sanct peters
munster vnd nam vnd
fuerst got mit alle grossen
ernst an fur dy selle des
keysers das er im genadt
tat do kerom ain stym von
himel dy sprach Gregori wel
du das ich dich erhor so
muest du drey ovcht haben
sein lebtag dy erst ist das
pelt das ist warm du allez
gewirk vesch so magstu mit
das ander das du gepraten
hyst von der gluet pis auff
dy fuesz dy dritt ist der kaysers
hut du solt aber nymmer mer
fur keyn pettn der verlien
sey denn du aber pur den
gepettn hast so wil ich dich
geweren vnd sin gebruetterm
Darnach pettet er auff drey
armus grab do kerom ain
stym von himel der ret am
pemendes pruet sin der giant
vnd warcz das grab auff
getan Darnach kerom der
stym sin dy selle da Gregorius

sytzt vnnd pran vnd pruend
du sin vnd machst ain knuz
vnns sin vnd zu brunt wart
dy pein dy sunden vnd fuert
zu sin dy ewig freyd vnnd
do das sanct Gregorius
sach do wartet er gut pey vnd
dankt got dy grossen gna
dy vnd lobt dy ovcht gedul
tigkeit vnd gab dank got
vnns dieczs sunes nayssem
willen dy weil er lebt Du
den zeyt do warb ain frau
dy pueczs gewanlichs vekat
vnd trawt sy an dem dunerstag
zu kirchen vnns armes maltz
do lyes sanct Gregorius mess
vnd nach der messe gab er dem
volcks gemainklich gottes
leichnam do gieng dy selb
frau auch hin zue vnd solt
empfahen keczn empfahen do
sprach der pabst den segen ob
er den alte pracht sprechen
vnd yst der lei leichnam yet
sey mit dir vnd helff dez zu
dem ewigen leben vnd do er
dy wort gesprach do sach
sin dy frau an vnd lachet
do entbielt dy pabst sein
hand vnd gab er vnsers herr
nicht vnd sprach zu er vat
vnns getaufte kirchen wann
man dem volcks den nach
gott geit do sprach dy frau
solt ich mit kirchen Du gibst